

EGMO 2017
April 6th – 12th
Zürich, Switzerland



European Girls'
Mathematical
Olympiad

European Girls' Mathematical Olympiad EGMO 2017

Idee und Ziel Die European Girls' Mathematical Olympiad (EGMO) ist ein internationaler Mathematikwettbewerb mit dem Ziel, den weiblichen Fachkräftenachwuchs in Mathematik sowie Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer) zu fördern. Er richtet sich an begabte Mittelschülerinnen im Alter von 14 bis 19 Jahren, die sich über den Schulstoff hinaus für Mathematik interessieren.

Die EGMO wurde 2012 erstmals in Europa durchgeführt und findet jedes Jahr in einem anderen Land statt. Sie ist die einzige Wissenschafts-Olympiade, die sich ausschliesslich an Mädchen richtet. In einem mehrstufigen nationalen Verfahren werden die besten Talente selektioniert, die teilnehmen.

Datum und Ort Die EGMO findet vom 6. bis 12. April 2017 in Zürich statt (Campus Irchel). Gastgeberuniversitäten sind die Universität Zürich und die ETH Zürich.

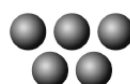
Beteiligte Länder und Personen Etwa 160 Teilnehmerinnen aus 43 Ländern sowie 110 begleitende Personen, werden erwartet. Zusätzlich stehen rund 65 freiwillige Helfer im Einsatz. Zusammen mit den Organisatoren sind somit ca. 380 Personen an der EGMO involviert. Nebst den 33 europäischen Delegationen nehmen auch zehn Gastländer von ausserhalb Europas teil, z.B. Japan, Saudi-Arabien, Tunesien, USA und Mexiko.

7 Schweizer Teilnehmerinnen

- Nathalie Bähler, aus Elm GL, von der Kantonsschule Glarus
- Viera Klasovita, aus Aeugst am Albis ZH, vom Realgymnasium Rämibühl
- Ivana Klasovita, aus Aeugst am Albis ZH, vom Realgymnasium Rämibühl
- Kanella Minakaki, aus Bachenbülach ZH, von der Kantonsschule Zürcher Unterland
- Yunshu Ouyang, aus Le Grand-Saconnex GE, vom Collège André-Chavanne
- Anaëlle Pfister, aus Yverdon-les-Bains VD, vom Gymnase d'Yverdon
- Yuxi Zheng, aus Hedingen ZH, von der Kantonsschule Limmattal

Programm-Highlights

- 7. April, 16:00–19:30 Uhr: Opening Ceremony mit Teampräsentationen AudiMax, Hauptgebäude, ETH Zürich
- 8./9. April, 9:15–13:45 Uhr: zwei 4,5-stündige Prüfungen Campus Irchel, Universität Zürich
- 11. April, 17:30–19:00 Uhr: Closing Ceremony mit Medaillenübergabe AudiMax, Campus Irchel, Universität Zürich



Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Association des Olympiades Scientifiques Suisses
Associazione delle Olimpiadi Scientifiche Svizzere
Association of Swiss Scientific Olympiads



Finanzierung Die EGMO wird fast vollständig ehrenamtlich organisiert. Gemäss Reglement werden von den europäischen Teams (je vier Teilnehmerinnen und zwei Begleitpersonen) keine Teilnahmegebühren verlangt, nur zusätzliche Begleitpersonen oder aussereuropäische Teams zahlen einen Beitrag. Die Kosten für Organisation und Durchführung tragen die Organisatoren des Gastgeberlandes. Diese werden dank der Unterstützung durch die beiden Gastgeberuniversitäten, das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) sowie Beiträge von Unterstützungspartnern gedeckt.

Organisatoren Die EGMO wird vom Verein imosuisse, Schweizer Mathematik-Olympiade (SMO), organisiert. Unterstützung leisten die drei institutionellen Partner: der Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden (VSWO) im organisatorischen Bereich, die Universität Zürich im Infrastrukturbereich und die ETH Zürich im wissenschaftlichen Bereich.

Weitere Informationen EGMO 2017 in Zürich: www.egmo2017.ch
imosuisse – Schweizer Mathematik-Olympiade: www.imosuisse.ch
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden: www.olympiads.ch

Kontakt Kurt Bodenmüller
Medienbeauftragter
Universität Zürich
Tel. +41 44 634 44 39
kurt.bodenmueller@kommunikation.uzh.ch

Mirjam Sager
Mitarbeiterin Kommunikation
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden (VSWO)
Tel. +41 31 631 51 87
mirjam.sager@olympiads.unibe.ch